



Herausgeber:

Statistisches Landesamt  
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)

Internet [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kennziffer: E II - m 06/07

September 2007

Bestellnr.: E2023 200706

### Bauhauptgewerbe im Juni 2007

#### Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

## Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
-----------------------------	---

### Tabellenteil

#### **Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten**

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten .....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juni 2007 .....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2007 .....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Juni 2007 .....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2007 .....	9

#### **Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe**

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2007 .....	10
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten .....	11

### Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2007 .....	9
2. Beschäftigte 2004 bis 2007 nach Monaten .....	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2004 bis 2007 nach Monaten .....	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2004 bis 2007 nach Monaten .....	12
5. Auftragseingang 2004 bis 2007 nach Monaten .....	12

### **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe A Ziffer I sowie Ziffer III ProdGew-StatG.

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

## Definitionen

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

**Sonstiger Umsatz:** Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

**Auftragseingang:** Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

**Auftragsbestand:** Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

**Art der Bauten und Auftraggeber:** Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

**Wohnungsbau:** Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

**Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau:** Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck:** Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat  Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
1999		551	26 241	2 738	65 270	244 839	241 176	202 113
2000		529	25 801	2 697	65 637	250 724	247 898	196 842
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002	Monats-	476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	> durch-	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	schnitt	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005		371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006		351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2004	Januar	419	19 763	1 222	47 782	139 033	136 514	92 362
	Februar	413	19 102	1 469	44 628	129 108	127 274	106 122
	März	414	19 349	2 013	49 207	200 137	196 679	178 608
	April	413	19 425	2 109	53 811	194 589	192 548	177 663
	Mai	411	19 398	2 010	50 994	202 889	200 707	196 135
	Juni	407	19 320	2 181	54 043	224 581	221 380	213 649
	Juli	406	19 227	2 123	53 050	232 646	230 207	178 451
	August	405	19 296	1 885	53 409	221 572	218 523	150 141
	September	405	19 295	2 278	52 359	235 322	232 098	200 045
	Oktober	389	18 873	2 103	49 752	226 475	222 734	164 551
	November	388	18 577	1 968	57 090	251 817	249 047	146 415
	Dezember	387	18 305	1 486	51 308	315 789	312 811	126 580
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	124 351	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	103 792	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 591	142 220	139 988	167 088
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 209	171 130	160 344
	Mai	373	17 469	1 785	46 423	176 477	173 469	183 443
	Juni	372	17 565	2 138	47 856	210 602	206 956	186 011
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	228 351	168 211
	August	371	17 842	1 880	50 101	216 794	212 965	187 047
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 713	217 347	213 148
	Oktober	363	17 823	1 969	47 121	217 235	213 914	180 996
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 327	231 963	150 307
	Dezember	359	17 336	1 448	46 752	248 917	246 224	146 081
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

## 2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juni 2007

### - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
45.1	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	16	591	75	1 672	5 916	5 553
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	15	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	6	.	.	.	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	9	327	43	874	3 293	3 293
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
45.2	<b>Hoch- und Tiefbau</b>	333	17 115	1 850	46 570	220 993	217 722
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	181	8 584	888	23 269	116 099	115 972
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	55	3 720	377	10 343	45 640	45 583
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	81	3 173	313	8 117	54 244	54 185
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	1	.	.	.	.	.
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	5	210	22	647	2 859	2 859
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	37	1 378	165	3 883	11 633	11 624
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	44	.	.	.	.	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	32	1 008	118	2 361	12 430	12 036
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	1	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	11	367	28	786	2 993	2 872
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	69	4 840	572	13 447	61 306	60 077
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	60	4 432	523	12 168	57 940	56 717
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	408	49	1 279	3 366	3 360
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	38	2 253	239	6 496	26 829	25 426
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	512	46	1 697	7 654	6 708
45.25.4	Gerüstbau	8	241	28	551	2 121	2 075
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	24	1 296	147	3 482	14 802	14 391
45.1/2	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275

1) Ohne Umsatzsteuer.

### 3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2007

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Juni 2007	Mai 2007	Juni 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juni		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2006	2007	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	349	351	346	- 0,6	0,9	350	350	-
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 706	17 522	17 242	1,1	2,7	16 867	17 359	2,9
Entgelte (1 000 EUR)	48 242	49 534	47 390	- 2,6	1,8	254 952	272 120	6,7
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 925	1 919	1 983	0,3	- 2,9	9 314	10 044	7,8
Hochbau insgesamt	723	733	765	- 1,3	- 5,4	3 854	4 090	6,1
Wohnungsbau	253	255	283	- 0,9	- 10,8	1 397	1 438	2,9
gewerblicher Hochbau	350	367	335	- 4,6	4,4	1 722	1 926	11,9
öffentlicher Hochbau	121	111	146	8,9	- 17,4	734	726	- 1,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	33	21	30	60,1	11,7	117	175	50,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	88	90	117	- 2,9	- 24,8	618	551	- 10,9
Tiefbau insgesamt	1 202	1 187	1 218	1,3	- 1,3	5 461	5 954	9,0
gewerblicher Tiefbau	216	195	263	10,9	- 17,7	1 233	1 164	- 5,6
öffentlicher Tiefbau	439	411	370	6,8	18,8	1 714	1 973	15,1
Straßenbau	546	580	585	- 5,9	- 6,7	2 514	2 817	12,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	223 275	204 125	219 323	9,4	1,8	997 740	1 069 758	7,2
Hochbau insgesamt	104 790	96 062	101 903	9,1	2,8	513 354	528 015	2,9
Wohnungsbau	24 608	24 688	28 551	- 0,3	- 13,8	138 134	134 483	- 2,6
gewerblicher Hochbau	56 321	50 494	48 834	11,5	15,3	227 665	262 565	15,3
öffentlicher Hochbau	23 861	20 879	24 518	14,3	- 2,7	147 556	130 967	- 11,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 637	1 589	2 490	66,0	5,9	9 420	12 852	36,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	21 224	19 290	22 028	10,0	- 3,7	138 136	118 115	- 14,5
Tiefbau insgesamt	118 485	108 064	117 420	9,6	0,9	484 386	541 743	11,8
gewerblicher Tiefbau	16 921	16 316	21 019	3,7	- 19,5	91 168	88 358	- 3,1
öffentlicher Tiefbau	41 637	35 980	32 804	15,7	26,9	151 850	174 407	14,9
Straßenbau	59 927	55 768	63 597	7,5	- 5,8	241 367	278 977	15,6
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	3 635	3 413	3 930	6,5	- 7,5	16 641	18 064	8,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	226 910	207 538	223 254	9,3	1,6	1 014 381	1 087 822	7,2
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	206 265	216 454	229 502	- 4,7	- 10,1	1 067 944	1 129 732	5,8
Hochbau insgesamt	87 992	91 432	107 415	- 3,8	- 18,1	502 316	534 110	6,3
Wohnungsbau	20 186	19 797	21 865	2,0	- 7,7	120 189	118 773	- 1,2
gewerblicher Hochbau	45 007	53 526	58 402	- 15,9	- 22,9	252 975	297 472	17,6
öffentlicher Hochbau	22 799	18 109	27 148	25,9	- 16,0	129 151	117 865	- 8,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 694	2 507	1 398	7,5	92,7	8 680	15 103	74,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	20 105	15 603	25 750	28,9	- 21,9	120 472	102 762	- 14,7
Tiefbau insgesamt	118 273	125 023	122 087	- 5,4	- 3,1	565 628	595 622	5,3
gewerblicher Tiefbau	19 221	13 908	15 895	38,2	20,9	86 519	94 929	9,7
öffentlicher Tiefbau	34 276	40 431	38 224	- 15,2	- 10,3	185 761	180 874	- 2,6
Straßenbau	64 776	70 685	67 968	- 8,4	- 4,7	293 347	319 819	9,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

#### 4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 2007

##### - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	11	525	67	1 692	4 532	4 532	6 581
Landkreise							
Ahrweiler	8	412	39	946	4 137	4 076	3 096
Altenkirchen (Ww.)	12	901	108	2 868	10 596	10 566	4 554
Bad Kreuznach	10	536	58	1 583	6 079	6 079	3 448
Birkenfeld	7	397	41	1 071	6 223	6 223	12 645
Cochem-Zell	8	615	74	1 848	8 704	8 695	2 448
Mayen-Koblenz	26	860	95	2 325	13 116	13 106	14 460
Neuwied	19	774	84	2 090	7 350	7 207	7 107
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	1 270	133	3 356	12 017	11 897	18 128
Rhein-Lahn-Kreis	13	556	63	1 379	4 551	4 542	5 188
Westerwaldkreis	29	1 785	194	4 871	30 225	28 689	22 571
Kreisfreie Stadt							
Trier	5	262	32	833	2 860	2 593	1 242
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	17	726	82	1 691	7 600	7 569	4 471
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	630	76	1 627	9 064	8 989	7 873
Vulkaneifel	6	292	31	716	3 155	3 140	5 258
Trier-Saarburg	13	655	64	1 592	7 588	7 397	8 018
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	8	642	58	1 624	11 917	11 917	17 894
Landau in der Pfalz	3	84	9	192	380	380	357
Ludwigshafen am Rhein	11	616	63	1 645	5 896	5 896	7 596
Mainz	17	689	69	1 953	12 949	12 521	10 376
Neustadt a. d. Weinstr.	3	135	7	443	.	.	1 449
Pirmasens	4	260	25	765	4 025	4 022	876
Speyer	2	.	.	.	.	.	.
Worms	7	.	.	.	.	.	1 239
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	.	.	.	.	.	7 728
Bad Dürkheim	7	158	.	.	.	.	1 015
Donnersbergkreis	5	.	.	.	1 313	.	2 828
Germersheim	11	345	37	861	2 600	2 600	1 424
Kaiserslautern	9	487	61	1 213	5 050	5 050	2 786
Kusel	5	.	.	.	.	.	955
Südliche Weinstraße	7	220	25	568	1 832	1 832	1 563
Rhein-Pfalz-Kreis	6	545	44	1 765	11 538	11 538	3 849
Mainz-Bingen	13	778	88	2 140	9 110	8 952	11 685
Südwestpfalz	4	170	21	436	.	1 794	2 014
Rheinland-Pfalz	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
Kreisfreie Städte	75	3 851	396	10 915	53 669	52 762	51 153
Landkreise	274	13 855	1 529	37 326	173 240	170 513	155 113
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	161	8 631	957	24 029	107 530	105 611	100 226
Kammerbezirk Trier	54	2 565	286	6 458	30 266	29 688	26 863
Kammerbezirk Rheinhessen	45	2 238	251	6 109	31 399	30 351	31 028
Kammerbezirk Pfalz	89	4 272	431	11 645	57 715	57 624	48 148

1) Ohne Umsatzsteuer.

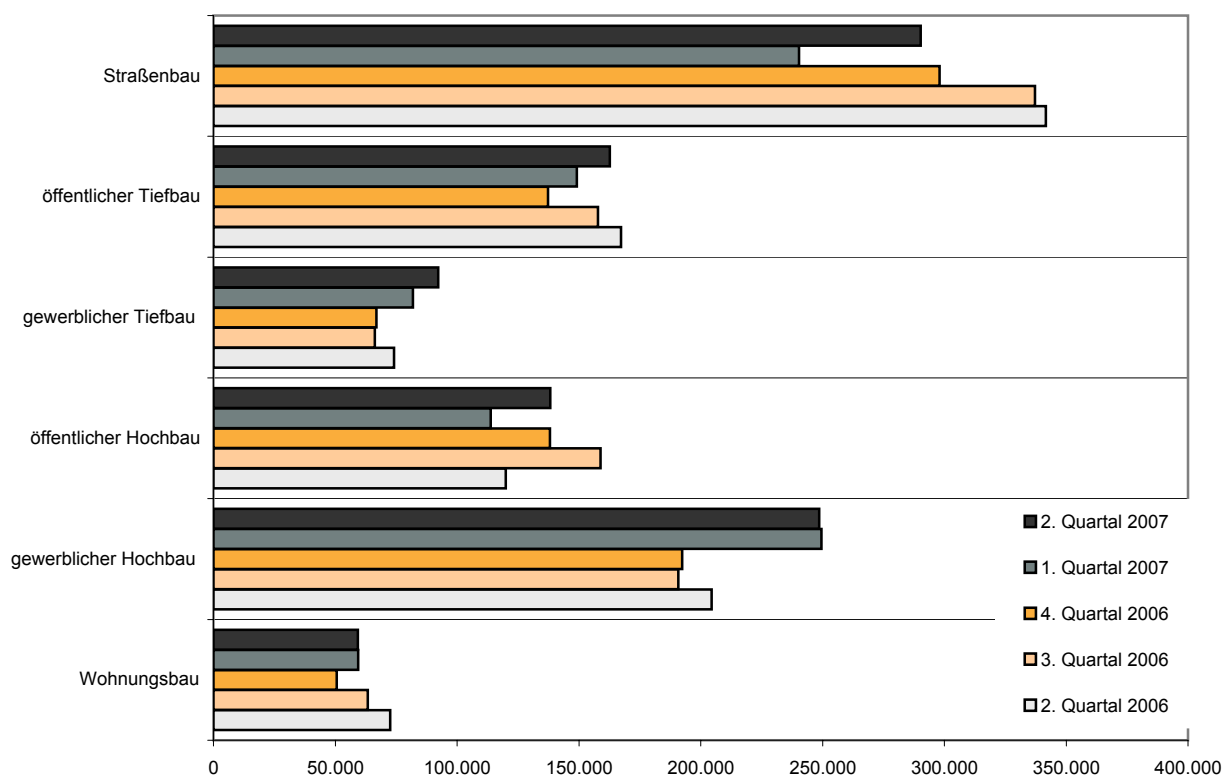


5. Auftragsbestand <sup>1)</sup> nach Bauarten und Auftraggebern im 2.Quartal 2007  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2006	2. Quartal 2006	3. Quartal 2006	4. Quartal 2006	1. Quartal 2007	2. Quartal 2007		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	916 993	980 121	974 149	883 376	894 237	991 232	10,8	1,1
Hochbau insgesamt	391 646	396 952	412 959	381 080	422 808	446 110	5,5	12,4
Wohnungsbau	73 781	72 482	63 312	50 536	59 408	59 306	- 0,2	- 18,2
gewerblicher Hochbau	173 228	204 481	190 743	192 395	249 559	248 561	- 0,4	21,6
öffentlicher Hochbau	144 637	119 990	158 904	138 149	113 841	138 243	21,4	15,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	9 239	7 715	16 069	3 867	7 264	8 902	22,6	15,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	135 398	112 274	142 835	134 283	106 577	129 341	21,4	15,2
Tiefbau insgesamt	525 347	583 169	561 190	502 297	471 429	545 123	15,6	- 6,5
gewerblicher Tiefbau	76 619	74 128	66 167	66 946	81 904	92 211	12,6	24,4
öffentlicher Tiefbau	153 914	167 343	157 797	137 261	149 161	162 632	9,0	- 2,8
Straßenbau	294 814	341 697	337 226	298 090	240 365	290 279	20,8	- 15,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern  
2. Quartal 2006 bis 2. Quartal 2007 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2007  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juni 2007	Mai 2007	Juni 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juni		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2006	2007	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 893	36 509	36 751	1,1	0,4	35 649	36 169	1,5
Entgelte (1 000 EUR)	82 974	85 196	83 234	- 2,6	- 0,3	442 765	468 037	5,7
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 787	3 779	4 172	0,2	- 9,2	19 523	20 353	4,3
Hochbau insgesamt	2 227	2 245	2 546	- 0,8	- 12,5	12 285	12 608	2,6
Wohnungsbau	1 466	1 477	1 767	- 0,7	- 17,0	8 349	8 332	- 0,2
gewerblicher Hochbau	567	595	560	- 4,7	1,3	2 831	3 123	10,3
öffentlicher Hochbau	194	173	218	12,1	- 11,0	1 104	1 153	4,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	64	40	54	60,0	18,5	211	339	60,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	130	133	164	- 2,3	- 20,7	893	814	- 8,8
Tiefbau insgesamt	1 560	1 534	1 625	1,7	- 4,0	7 237	7 745	7,0
gewerblicher Tiefbau	323	291	401	11,0	- 19,5	1 891	1 739	- 8,0
öffentlicher Tiefbau	569	533	489	6,8	16,4	2 240	2 559	14,2
Straßenbau	668	710	734	- 5,9	- 9,0	3 105	3 447	11,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	348 287	324 326	360 386	7,4	- 3,4	1 664 114	1 715 995	3,1
Hochbau insgesamt	203 530	192 205	213 603	5,9	- 4,7	1 059 769	1 052 140	- 0,7
Wohnungsbau	99 922	100 246	121 418	- 0,3	- 17,7	577 636	546 073	- 5,5
gewerblicher Hochbau	74 873	67 126	65 138	11,5	14,9	307 781	349 051	13,4
öffentlicher Hochbau	28 735	24 833	27 047	15,7	6,2	174 352	157 016	- 9,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 193	2 527	3 719	65,9	12,7	14 367	20 435	42,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	24 542	22 306	23 328	10,0	5,2	159 985	136 581	- 14,6
Tiefbau insgesamt	144 757	132 121	146 783	9,6	- 1,4	604 345	663 855	9,8
gewerblicher Tiefbau	24 659	23 777	32 380	3,7	- 23,8	136 625	128 762	- 5,8
öffentlicher Tiefbau	51 443	44 454	40 107	15,7	28,3	187 840	215 483	14,7
Straßenbau	68 655	63 890	74 295	7,5	- 7,6	279 879	319 610	14,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	4 995	4 690	5 369	6,5	- 7,0	22 258	24 824	11,5
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	353 282	329 016	365 755	7,4	- 3,4	1 686 372	1 740 819	3,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

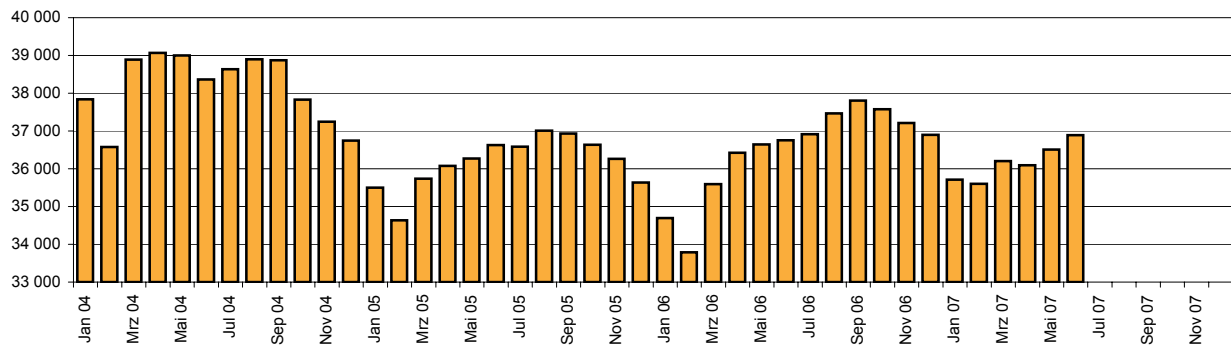
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
1999		47 826	4 841	102 276	370 522
2000		46 850	4 989	102 030	373 253
2001		44 678	4 494	98 237	356 322
2002	Monats-	42 573	4 142	95 125	348 914
2003	> durch-	39 526	3 967	89 584	335 047
2004	schnitt	38 163	3 780	85 009	346 478
2005		36 159	3 435	78 937	309 216
2006		36 480	3 639	80 510	352 972
2004	Januar	37 837	2 484	77 016	216 713
	Februar	36 574	2 925	71 826	209 757
	März	38 892	4 038	81 579	326 005
	April	39 064	4 153	89 453	315 978
	Mai	39 003	3 970	84 699	326 259
	Juni	38 361	4 305	88 749	359 355
	Juli	38 634	4 263	88 150	373 330
	August	38 895	3 707	88 912	359 762
	September	38 872	4 542	87 107	372 805
	Oktober	37 830	4 181	82 664	362 163
	November	37 245	3 853	94 724	394 435
	Dezember	36 744	2 935	85 231	541 169
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	200 515
	Februar	34 635	2 055	60 016	171 789
	März	35 738	2 918	69 563	232 333
	April	36 074	3 798	79 744	282 295
	Mai	36 273	3 578	80 033	287 767
	Juni	36 626	4 270	82 947	349 083
	Juli	36 587	4 050	80 183	375 150
	August	37 007	3 766	86 648	347 265
	September	36 935	4 085	83 697	356 087
	Oktober	36 637	3 839	80 729	346 927
	November	36 263	3 705	93 797	371 957
	Dezember	35 639	2 803	79 874	389 421
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146
	März	35 591	3 292	68 699	257 155
	April	36 422	3 731	78 784	327 690
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949
	Juni	36 751	4 172	83 234	365 755
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198
	August	37 465	4 058	87 625	372 630
	September	37 803	4 274	84 153	407 441
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232
	November	37 210	4 260	100 475	449 200
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275
	März	36 203	3 730	74 390	318 302
	April	36 093	3 536	81 488	272 601
	Mai	36 509	3 779	85 196	329 016
	Juni	36 893	3 787	82 974	353 282
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

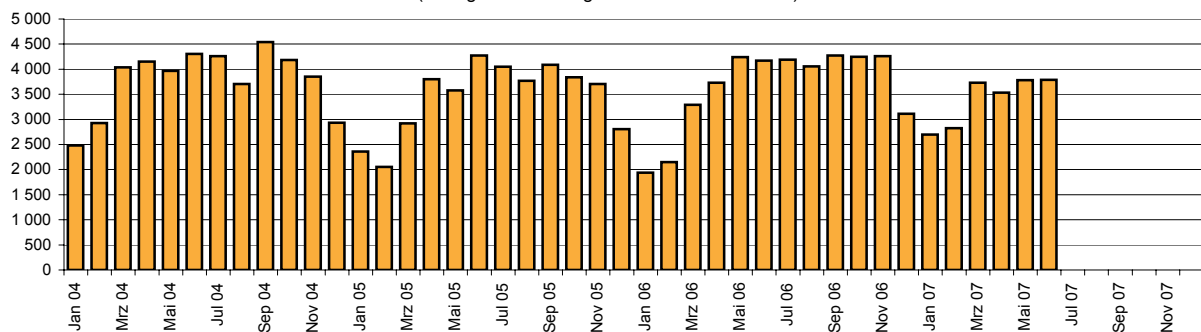
1) Ohne Umsatzsteuer

## Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2004 bis 2007 nach Monaten

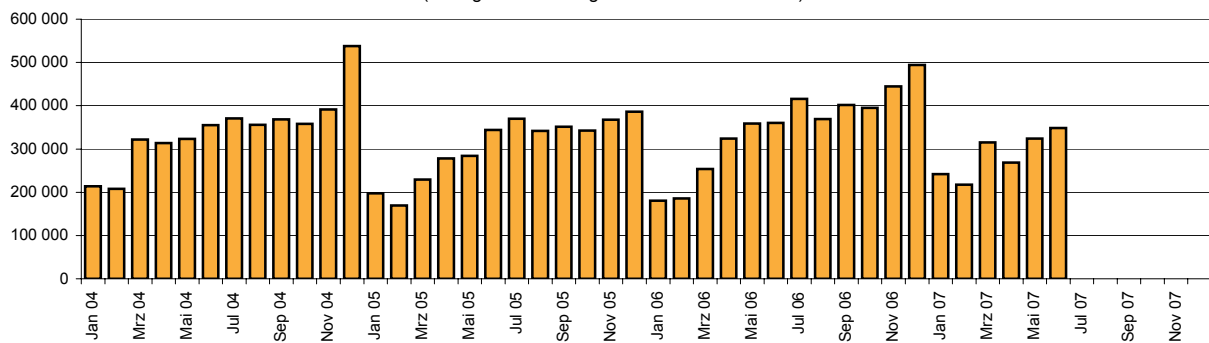
2. Beschäftigte (Anzahl)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)  
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

